

Information aus dem Postnetz

28. August 2017

Die Post sucht eine neue Lösung für ihr Angebot in Trogen

Die Post hatte im Mai 2017 darüber informiert, wie das künftige Postnetz im Kanton Appenzell Ausserrhoden aussehen wird. Sie hatte dabei auch kommuniziert, dass sie alternative Lösungen für die Postversorgung in Trogen prüft. Sie hat aus diesem Grund nun Gespräche mit der Gemeinde Trogen aufgenommen.

Die Nutzung der Poststelle Trogen ist seit mehreren Jahren stark rückläufig, und die Poststelle kann nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Die Post hat deshalb das Gespräch mit den Behörden der Gemeinde Trogen aufgenommen, um gemeinsam neue Lösungen für die lokale Postversorgung zu prüfen.

Aus Sicht der Post steht dabei das Modell einer Partnerfiliale (Postagentur) im Vordergrund. Bei dieser Lösung arbeitet die Post mit einem lokalen Partner zusammen, der in seinem Geschäft Postdienstleistungen anbietet. Partnerfilialen bewähren sich schweizweit bereits an rund 900 Standorten.

Noch sind verschiedene offene Fragen zu klären, bevor ein Entscheid gefällt werden kann. Ziel der Post ist es, eine mögliche Alternativlösung bis spätestens 2020 realisieren zu können. Eine ersatzlose Schliessung der Poststelle steht nicht zur Diskussion.

Dialoganlass in Trogen

Vertreter der Post werden die Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung im Detail über mögliche Alternativen für das Postangebot in Trogen sowie das weitere Vorgehen informieren. Dieser Anlass ist für den 30. November 2017 geplant. Die Post wird die Bevölkerung rechtzeitig mit einem Flyer dazu einladen.

Auskunft:

Markus Werner, Kommunikation Postnetz Ost, Tel. 058 341 26 84; markus.werner@post.ch